

Mathe 2. Klasse - ich bin am Verzweifeln

Beitrag von „Momo86“ vom 28. Oktober 2004 10:19

Hallo Müllerin,

Zehner- Über- oder Unterschreitung (ohne Benutzen der Finge-> Weiterzählen) lernen alle meine Förderkinder immer noch am sichersten mit den "Farbigen Stäben" von Klett. In Österreich gibt es die Variante "Legemax" vom "Jugend und Volk"-Verlag.

Wenn sie sich den Weg -bis zum Zehner- dann den Rest- handelnd erarbeitet haben, legen sie verdeckt unter einem Tuch, erst dann auf der Symbolebene (nur mit Zahlen).

Weitere Möglichkeit dann: Zunächst "Zehnersäcke" füllen, Sack zeichnen, eine Zahl hinein,-> welche Menge muss noch hinein, damit 10 im Sack sind.

Variante: Zuviel im Sack, schmeisse heraus, bis nur noch Zehn im Sack sind.

Darstellung: $35 + 7 =$

Zahlen groß schreiben mit viel Platz! Um die 5 einen Sack malen. Was passt noch in den Sack, damit 10 drin sind?

5 ! Darunter malen in den Sack.

Pfeil von der 7 zu der unten stehenden 5! Die 5 kommt aus der Menge 7, dort bleiben noch 2 übrig! ---> Pfeil nach unten : 2 . Also: $40 + 2 = 42$

Ich hoffe, das war verständlich.

Das Ganze ist aber zunächst auf der Handlungsebene zu erarbeiten. Ich lasse immer in einem Hunderterfeld, Holzkasten mit festem Rand, (von Klett) arbeiten. Da kann man eben nicht einfach über den Zehner legen, sondern MUSS abschneiden.

Eine Menge an Ideen und auch Problembewusstsein hier:

<http://www.rechenschwaecher.at>

LG Cecilia